

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona Pandemie sind wir bei Gottesdienst- und anderen Gemeindeveranstaltungen durch Bestimmungen und Auflagen verpflichtet, nach einem Infektionsschutzkonzept zu handeln und auf Hygienevorschriften streng zu achten. Dieses Schutzkonzept wird im Folgenden erläutert.

1. Einrichtung/ Sitz/ Vertreter (Verantwortliche)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde „Güldene Pforte“
Güldene Pforte 1 / 98693 Ilmenau

vertreten durch:

1. Herrn Erhard Plentz
Am Ritzbühl 4
98693 Ilmenau
Tel. 03677 894816
Ankerplentz@gmx.de

2. Herrn Matthias Roth
Bussardweg 74
98693 Ilmenau
03677/882547
m.roth@henkel-roth.de

3. Dr. Gunter Müller
Ritzebühl 2
98693 Ilmenau

2. Geltungsbereich

Das Schutzkonzept gilt für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen, die in der EFG „Güldene Pforte“, Güldene Pforte 1, 98693 Ilmenau ab dem 13.05.2020 bis auf Weiteres stattfinden.

Grundsätzliches, das von allen Besuchern der Veranstaltungen zu beachten ist:

- a) Niemals krank in den Gottesdienst kommen!
- b) Auch bei Erkältungsanzeichen bitte zu Hause bleiben, um andere nicht in Gefahr zu bringen.
- c) Der Mindestabstand von 1,5 m zueinander ist, wenn möglich immer einzuhalten.
- d) Bitte auf die Handhygiene und die Niesetikette (in den Ärmel Husten oder Niesen) achten.
- e) Auch während des Gottesdienstes eine qualifizierte Maske tragen.
- f) Gemeindegesang ist nicht erlaubt.

3. Anmeldung

Wir bitten immer um Anmeldung zum Gottesdienst. Durch das Anmeldesystem stellen wir sicher, dass der Gottesdienstbesuch ordentlich und zahlenmäßig verantwortlich verläuft.

Eine Anmeldung zum Gottesdienst erfolgt im Foyer des Gemeindehauses Dort ist auch ersichtlich, ob noch Plätze frei sind.

Jeder Gottesdienstbesucher liest bei der Anmeldung diesen Teil des Schutzkonzeptes aufmerksam (Homepage <https://efg-gueldene-pforte.de/termine/>) und bestätigt die Kenntnisnahme durch die Anmeldung.

Bei der Anmeldung bitte vollständigen Namen leserlich angeben. Gäste müssen auch Telefonnummer/Mailadresse hinterlegen

Es kann möglich sein, dass bei voller Besetzung die Teilnahme am Gottesdienst nicht mehr möglich ist. Es wird empfohlen den Live-Stream zu nutzen.

4. Ein- und Ausgangsbereich

Bereits am Eingang wird euch ein Verantwortlicher begrüßen und zu den Plätzen begleiten. Bitte Wartezeiten zu Beginn einkalkulieren und unbedingt den Mindestabstand (1,5m) zu anderen Personen einhalten. Der Einlass braucht seine Zeit und deshalb bitten wir rechtzeitig zu kommen.

Bei Ende der Veranstaltungen bitten wir angefangen von der hintersten Reihe bis zur vordersten Reihe nach und nach den Gottesdienst zu verlassen. Bitte auch hierbei den Mindestabstand (1,5m) beachten. Der Ordnungsdienst wird auf einen reibungslosen Ablauf achten und kümmert sich darum, dass ausreichend gelüftet wird.

Auf Körperkontakt, Umarmungen, Händeschütteln bei der Begrüßung und Verabschiedung ist zu verzichten.

Türen werden weitestgehend offengehalten (vor allem vor und nach dem Gottesdienst), sodass kein Kontakt mit der Türklinke notwendig ist. Die Toiletten im Foyer sind Eltern mit Kleinkindern und Senioren vorbehalten.

5. Desinfektion und qualifizierte Masken

Auf dem Tresen und den Tischen im Foyer befinden sich Händedesinfektionsspender. Diese sind beim Eintritt in das Haus zu nutzen. Außerdem sind qualifizierte Masken für den kompletten Aufenthalt im Haus (z.B. Toilettengang) mitzubringen und zu tragen.

Im Vorfeld zum Gottesdienst werden alle Türen, Handläufe und Gebrauchsgegenstände (Mikros, Rednerpult, Technikpult, Technik-PC) desinfiziert. Bei Gebrauchsgegenständen, die von verschiedenen Personen benutzt werden (z.B. Pult-Mikrofon) wird der Gegenstand desinfiziert, bevor ihn eine andere Person benutzt. Die durchgeführten Desinfektionen werden protokolliert.

Weitere Details zur Desinfektion werden gesondert im **Blatt: Einweisung Desinfektion** aufgeführt.

6. Mindestabstände im Saal und Gänge bei der Bestuhlung

Die Bestuhlung im Saal wurde im Voraus so gestellt, dass zwischen den Reihen 1,5 Meter Abstand gehalten wurde und auch seitlich Abstände in den Reihen von mindestens 2 Stühlen gegeben sind. Das entspricht 1,5 m Abstand. Der Raum umfasst insgesamt ca. 300 m² und bietet Platz für 50 Personen mit den entsprechenden Abständen.

Damit entstehen durchgehend 4 Gänge, die beim Ein- und Austritt der Besucher den Abstand beim Laufen hintereinander gut ermöglichen. Die Stühle bleiben im voll besetzten Saal so stehen, können aber für Treffen kleiner Gruppen umgestellt werden. Dabei ist aber auch auf den Mindestabstand von 1,5 m zu achten. Familienmitglieder, die im gleichen Haushalt leben und Ehepaare können beieinandersitzen. Zu den anderen Personen ist 1,5 m Abstand einzuhalten. Das gilt auch für Einzelpersonen, für die einzelne Stühle mit den gegebenen Abständen gestellt sind.

Am Anfang des Gottesdienstes und der Veranstaltungen erfolgt vom jeweils Verantwortlichen ein Hinweis darauf, die aufgeführten Regeln ernst zu nehmen und gegenseitig auf die Einhaltung dieser zu achten. Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten. Bitte auch in den Gängen, in den Treppenhäusern sowie auf den Toiletten immer auf den Abstand achten.

7. Eltern-Kind-Raum / Golden Gate Cafe

Im Golden Gate Cafe im Kellergeschoss kann der Gottesdienst über einen Beamer verfolgt werden. Wird er als Eltern-Kind-Raum genutzt, so ist Platz für maximal 2 Haushalte mit ihren Kindern. Der Raum ist 100 m² groß. Ein Hinweisschild an der Tür kennzeichnet diese Obergrenze für den Raum. Auch hier muss der Mindestabstand zwischen den Erwachsenen mit ihren Kindern beachtet werden.

8. Großer Seminarraum im OG / Bewegungsraum

Der große Seminarraum wird nur für Gesprächskreise mit einer TN Zahl bis zu 4 Personen unter Einhaltung der gegebenen Regeln genutzt. Seine Raumgröße beträgt 28 m².

Der Bewegungsraum wird nur für Gesprächskreise mit einer TN Zahl bis zu 10 Personen unter Einhaltung der gegebenen Regeln genutzt. Seine Raumgröße beträgt 70 m².

Auch in diesen Räumen ist generell die qualifizierte Maske zu tragen und der Abstand von 1,5 m einzuhalten.

Alle Räume, die beim Gottesdienst oder für eine Gruppenveranstaltungen genutzt werden sollen, sind bei Churchtools eine Woche vorher anzumelden, um Überschneidungen zu vermeiden.

Jede Veranstaltung nimmt die **Anwesenheit der TN in einem gesonderten Blatt: Herzlich Willkommen zum Gottesdienst / Hauskreis!** auf und trägt den Verantwortlichen des Treffens ein, der auf die Einhaltung der aufgeführten Punkte zur Einhaltung des Infektionsschutzes achtet und diese umsetzt.

9. Gesang

Beim lauten Sprechen und Singen werden am meisten Viren ausgestoßen. Deshalb ist Gemeindegang nicht erlaubt.

10. Spenden am Ausgang

Ein Kollekten Behälter befinden sich am Ausgang. Es werden keine Beutel durch die Reihen gegeben.

11. Informationen und Aushänge zu Hygienevorschriften

Die Information zu den allgemeinen Hygienevorschriften gemäß den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes erfolgen durch einfache und gut erkennbare Aushänge in den Ein- und Ausgangsbereichen, im Sanitärbereich sowie in den Bereichen des erhöhten Publikumsverkehrs.

Des Weiteren werden die Besucher durch die verantwortlichen Personen im Eingangsbereich dazu aufgefordert, die allgemeinen Hygienevorschriften einzuhalten. Bei Gottesdiensten erfolgt eine Information der Besucher in Form einer Durchsage vor Beginn der Veranstaltung. Während der Veranstaltung wird auf die Durchführung des Reinigungs- und Desinfektionsregimes durch verantwortliche Mitarbeiter geachtet. Ziel ist es Kontaktinfektionen durch Personen sowie Schmierinfektionen auf Türgriffen und Treppengeländern weitestgehend zu vermeiden.

12. Raumluftechnische Ausstattung/ Maßnahmen der Belüftung

Alle genutzten Räume werden 15 min vor und sofort nach der Veranstaltung durch die hierfür verantwortlichen Personen eingehend gelüftet. Wenn möglich werden die Fenster auch während der Veranstaltung geöffnet. Die Lüftungsanlage im Saal ist während der Veranstaltung einzuschalten, wodurch verbrauchte Luft in einem gleichmäßigen Luftstrom abgesaugt wird. Es ist darauf zu achten, dass eine Tür zu Ausgang oder Treppenhaus und eine Öffnung nach außen geöffnet ist.

Die für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen genutzten Räumlichkeiten verfügen über die notwendigen Türen und Fenster für eine geeignete Belüftung.

13. Vermeidung von Warteschlangen, Ansammlungen und Gruppenbildungen

Bei den eventuell entstehenden Warteschlangen vor Beginn des Gottesdienstes wird auf einen zügigen Einlass mit Registrierung, Handdesinfektion und Platzzuweisung durch mehrere Mitarbeiter geachtet. Durch die vorab gegebene Belehrung bei der Anmeldung und die Aufsteller vor dem Eingang und den Aushängen zu den Schutzmaßnahmen, sind sie angehalten, den Abstand auch schon vor dem Gebäude zu wahren.

Für die Besucher des Golden Gate Cafes / Übertragung des Gottesdienstes wird je ein extra Eingang geöffnet, bei dem der jeweils Verantwortliche auf die Einhaltung der Regeln, die Handdesinfektion und die Registrierung achtet. Durch die 3 separaten Eingänge wird eine Konzentration von Besuchern weitgehend vermieden.

Nach Beendigung der Veranstaltungen wird darauf geachtet, dass die Besucher die Einrichtung weitestgehend unmittelbar, unter Einhaltung der Abstandsvorgaben, in geeigneter Weise verlassen. Für seelsorgerliche Gespräche nach dem Gottesdienst wird der gegebene Abstand der Bestuhlung im vorderen Bereich des Saales oder in den anderen Räumen genutzt, da diese vom weiteren Durchgangsverkehr unberührt bleiben.